

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Gottfried Wilhelm Obuch, Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Johann Philipp Fabricius ...

**Dal, Nikolaus
Bosse, Martin
Wiedebrock, Johann Christian
Obuch, Gottfried Wilhelm
Kohlhoff, Johann Balthasar
Fabricius, Johann Philipp
Zeglin, Daniel**

Tarangambadi, 03.07.1740-30.12.1740

4. November 1740

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-180672

94. ²warum die ²Pharaonen ²gest. So bald die Jarden isagen
Götzen saßen, pflegen sie die arme Exilweise in
sich selber, pflegen sie nicht von sonstem um Kopf
zu thun die Ofoloplin und die den sie. Die Chas
maner beschneiden die Jarden mit demselben, und setzen
ihm Cocus, ²Alte, ²Cal und Rufen. Weiden vor ihm
flinn Pyramiden und setzen mit stehenden Luf
telein, Maunen, Esenkelu und Sonnenplinn.
Vorschriftung dieser Exemonien, wurde in der
den Jarden, besonders unter die Kinder, Cocus und
Rufen, so auch die, Maun und Cocus gemacht waren,
eingespielt. Ich habe einigen, besonders einem
Mafsch, der von viel mehr an ansetzt worden, die
Esseit vor, und empfehle sie den einigen Götzen
im Geist und in der Mafsch anzuwenden.

Don Don
Endofoto
mit Don
Majab: Ruz

Longfellow
an M. H. M.